



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 240.

Leipzig, Mittwoch den 15. Oktober 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die Firma Karl Merker Nachfolger in Leipzig-Vindennau, Aurelienstr. 34 ist als Lieferantin der Bücher-Ramschhalle Karl Schirmer in Leipzig, Burgstr. 22/24 ermittelt worden.

Die im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1913 noch verzeichnete Firma Karl Merker in Leipzig-Vindennau besteht nicht mehr, die neue Firma Karl Merker Nachfolger wird in das Adreßbuch 1914 nicht aufgenommen.

Leipzig, den 15. Oktober 1913.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband E. V.

35. Herbst-Hauptversammlung am Sonntag, den 28. September 1913, vormittags 11 Uhr zu Friedberg im Hotel Trapp.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Kassenbericht über das abgelaufene Vereinsjahr 1912/13.
3. Voranschlag und Festsetzung des Jahresbeitrages für das Vereinsjahr 1913/14.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Berichterstattung über die Herbstversammlung der am 20. und 21. September stattgehabten Abgeordneten-Versammlung der Kreis- und Ortsvereine.
6. Weihnachtsplakate 1913.
7. Etwaige Anträge seitens der Mitglieder.
8. Der Buchhandel und die geplante Mittelstelle für Volksschriften des Dürerbundes.
9. Besprechung weiterer geschäftlicher Angelegenheiten.

Anwesend waren die Kollegen:

Friedrich Alt-Frankfurt (Main); Bergmann-Frankfurt (Main); Carl Bindernagel-Friedberg; Böhler-Frankfurt (Main); F. Braner-Hub-Frankfurt (Main); G. Braun-Marburg; Carius-Darmstadt; B. Claus-Hanau; Adolf Ebel-Marburg; S. Goldstein-Frankfurt (Main); W. Kleinschmidt-Darmstadt; E. Koch-Gießen; Legler-Gießen; Carl Machwirth-Alzey; E. von Maher-Frankfurt (Main); Medel-Diez; Otto Petters-Heidelberg; Hans Rabenstein-Frankfurt (Main); Richter-Dillenburg; L. Saeng-Darmstadt; Rob. Sauerländer-Frankfurt (Main); Carl Scheller-Frankfurt (Main); Rudolf Scholz-Mainz; Carl Scriba-Friedberg; Alfred Töpelmann-Gießen; Arthur Benn-Wiesbaden; Ernst Wais-Darmstadt; August Wehner-Frankfurt (Main); D. Winter-Heidelberg.

Als Gäste waren erschienen die Herren Kommerzienrat Siegismund-Berlin; Peschko-Darmstadt; Adolf Detloff-Frankfurt (Main).

Um 11 Uhr eröffnet der Vorsitzende Kollege Scheller die Versammlung und begrüßt die anwesenden Kollegen, insbesondere dankt er im Namen der Versammlung Herrn Kommerzienrat Siegismund für sein Erscheinen. Der Vorsitzende stellt fest, daß die Versammlung ordnungsgemäß einberufen ist. — Darauf nimmt Herr Kommerzienrat Siegismund das Wort. Er dankt zunächst dem Vorsitzenden für die an ihn gerichteten Begrüßungsworte und übermittelt daran anschließend die herzlichsten Grüße vom Börsenvereinsvorstand. Herr Kommerzienrat Siegismund weist auf das lange Bestehen des Mitteldeutschen Buchhändlerverbandes hin, der einer der ältesten Verbände sei und sich unter der Führung einer Reihe von tatkräftigen, weitblickigen Männern große Verdienste um das Gesamtwohl des Buchhandels erworben habe. Er schließt mit dem Wunsche für einen recht erfolgreichen Verlauf der Versammlung.

Punkt 1 der Tagesordnung. Kollege Scheller verliest den Geschäftsbericht. Danach gehören dem Verband zurzeit 1 Ehrenmitglied, 128 ordentliche, sowie 3 außerordentliche Mitglieder, zusammen also 132 Mitglieder an. — Neu aufgenommen wurden: 1. Ph. Schott-Elzville a. Rhein, 2. Arnold Bechtold-Wiesbaden, 3. A. Pfeffer-Ems, 4. E. André-Offenbach, 5. Willi Saarbach-Mainz, 6. E. Gutschmidt i. Fa. Quasthoff-Mainz, 7. E. Bindernagel-Friedberg, 8. W. Fischbach-Höchst als außerordentliches Mitglied.

Den Austritt angemeldet hat J. Hörning-Heidelberg.

Leider hatten wir im Laufe des Vereinsjahres den Tod folgender Kollegen zu beklagen: Carl Aug. Jos. André-Offenbach, Fritz Schlesier-Gießen, Wilhelm Braun, Marburg.

Mit Kollegen Braun haben wir nicht nur das älteste Mitglied unseres Verbandes, sondern auch einen treuen Verbandskollegen verloren, der sich in weitesten Kreisen großer Wertschätzung erfreute. Trotz seines leidenden Zustandes ließ er es sich nicht nehmen, noch auf unserer diesjährigen Frühjahrsversammlung zu erscheinen, um uns mit seinen reichen Erfahrungen zur Seite zu stehen; bei seiner Beisehung war unser Vorstand durch Kollegen Abendroth und den 1. Vorsitzenden vertreten, welcher letzterer am Grabe einen Kranz niederlegte. Ich ersuche Sie, das Andenken der verstorbenen Kollegen durch Erheben von den Sitzen zu ehren.

Die Versammlung ehrt durch Erheben von den Sitzen das Andenken der heimgegangenen Kollegen.

Ich komme nun zunächst zur Besprechung einzelner Vorgänge innerhalb unseres Verbandes.

Vier Jubilaren konnten wir unsere Glückwünsche überbringen: im November 1912 feierte 1. unser verdienter 1. Schriftführer v. Maher und 2. im Dezember Herr Hofrat A. Koch sein 25jähriges Geschäftsjubiläum, dem sich im März d. J. der Gedenktag der 75jährigen Gründung der Firma S. Goldstein anschloß; und vor einigen Tagen, am 26. September, beging die Kräutersche Buchhandlung Julius Stern in Worms den Gedenktag des 50jährigen Bestehens der Firma. Wir sprechen diesen verehrten Kollegen auch an dieser Stelle nochmals unsere besten Wünsche zur weiteren gedeihlichen Entwicklung ihrer Unternehmen aus.

Es fanden im letzten Vereinsjahr 3 Vorstandssitzungen statt, und zwar am 18. Januar, 8. Mai und 25. August.